



# Begriffe zum Thema Migration

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Unterrichtsfach          | Geographie und Wirtschaftskunde   |
| Schulstufe               | <b>HAK/HAS: 2. Klasse</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ursachen und Auswirkungen der räumlichen und sozialen Mobilität in verschiedenen Gesellschaften erkennen</li></ul> <b>HTL: 1. Klasse</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bevölkerungsentwicklung und gesellschaftliche Folgerungen; Bevölkerungsstrukturen und -verteilung; Wanderungsbewegungen und Auswirkungen</li></ul> <b>HLW: 3 Klasse (5. Semester)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Globale Bevölkerungstendenzen inkl. Migration.</li></ul> |
| Thema                    | <ul style="list-style-type: none"><li>• Migration global – Wiederholung zentraler Begriffe bzw. auch ein möglicher Einstieg mit starker Unterstützung der Lehrperson</li></ul>  |
| Fachliche Vorkenntnisse  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegende Vokabel aus der Sek I sind für die erfolgreiche Durchführung wichtig. Falls diese nicht vorhanden sind, ist es notwendig, dass die Lehrperson mehr Hilfestellung leistet.</li></ul>  |
| Sprachliche Kompetenzen  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Fachvokabulars zum Großthema Migration wiederholen und erweitern</li><li>• Fachbegriffe erklären und zuordnen können</li></ul>  |
| Zeitbedarf               | <ul style="list-style-type: none"><li>• 1 Unterrichtseinheit à 50 Minuten (mit Nachbesprechung bzw. Auflösung)</li></ul>  |
| Material- & Medienbedarf | –   |



## Begriffe zum Thema Migration

---

Methodisch-  
didaktische  
Hinweise

- Sozialformen: Einzelarbeit bzw. Partner/innenarbeit
- Methodische Tools: Einsatz der Materialien:
  - als Domino oder als Memory (beides als Gruppen- bzw. Partner/innenarbeit)
  - als Wortliste (Einzelarbeit als Abschluss und Lernunterlage)
- Als etwas einfacher erweist sich die Dominoversion – die Memory-Version ist etwas fortgeschrittener. In der Dominoversion bieten sich Gruppengrößen von ca. 4 Personen an.
- Eine Möglichkeit der Wiederholung dieser Begriffe bietet auch ein Online Quiz. Hier kann die ganze Klasse mithilfe ihrer Smartphones aktiv teilnehmen, wie zum Beispiel getkahoot.com
- Ein kommunikatives Lernspiel zur Wiederholung dieser Begriffe stellt der „heiße Stuhl“ dar. Hier werden zwei Schüler/innen vor die Tafel/Beamer geholt und die Klasse darf entweder nach den Fachvokabeln oder den Definitionen fragen. Idealerweise sind alle Begriffe per Beamer (z. B. Word Cloud im Anhang) oder als Tafelbild für die restlichen Schüler/innen der Klasse sichtbar, damit sich die Begriffe auch einprägen können. Die Person, die mehr Fragen richtig beantworten konnte, gewinnt den Wettkampf.

---

Quellen

- Die Begriffe wurden mithilfe folgender Quelle definiert: [www.demokratiezentrum.org/fileadmin/media/pdf/wissen\\_migration\\_begriffe.pdf](http://www.demokratiezentrum.org/fileadmin/media/pdf/wissen_migration_begriffe.pdf)

---

Ersteller

Stefan Lamprechter



# Begriffe zum Thema Migration

---

## Aufgabe 1: Definitionen

### Wortliste

|   |   |
|---|---|
| <b>die Migration</b>                            | Darunter versteht man den dauerhaften, also über einen längeren Zeitraum bestehenden, Wechsel des Wohnortes.  |
| <b>die Emigration</b>                           | Dies ist ein Fachbegriff für das Wort Auswanderung.   |
| <b>die Immigration</b>                          | Dies ist ein Fachbegriff für das Wort Einwanderung.   |
| <b>die Arbeitsmigration</b>                     | Eine Wanderung, die den Zweck verfolgt, in einem anderen Land zu arbeiten, um damit seine Lebenssituation zu verbessern.  |
| <b>die Pull-Faktoren</b><br>(männlich)          | Darunter versteht man die positiven Dinge in einem Land, die eine Zuwanderung interessant machen (z. B. Sicherheit, Arbeitsplätze usw.).  |
| <b>das Herkunftsland</b>                        | Dabei handelt es sich um jenes Land, aus dem eine Migrantin/ein Migrant ursprünglich kommt.   |
| <b>das Zielland</b>                             | Das Land, in das man einwandern möchte.   |
| <b>die Push-Faktoren</b><br>(männlich)          | Darunter versteht man die Dinge in einem Land, die einen zwingen auszuwandern (z. B. Krieg, Hunger, fehlende Arbeitsplätze usw.).   |
| <b>die Gastarbeiterin,<br/>der Gastarbeiter</b> | So bezeichnet man die Menschen, die in den 1960er Jahren nach Österreich geholt wurden, um zu arbeiten und im Anschluss wieder nach Hause zurückkehren sollten. Viele von ihnen sind in Österreich geblieben. |
| <b>der<br/>Familiennachzug</b>                  | Je nach Land darf die Familie einer Einwandererin/eines Einwanderers nach einer bestimmten Zeit in das Land nachkommen.   |
| <b>das Asyl</b>                                 | Das Wort kommt aus dem Griechischen und bedeutet Unterkunft oder Zufluchtsstätte.   |
| <b>um Asyl ansuchen</b>                         | Darunter versteht man Zuflucht in einem anderen Land zu suchen, wenn man im eigenen aus bestimmten Gründen verfolgt wird.   |



## Begriffe zum Thema Migration

---

|  |  |
|--|--|
| <b>Die Drittstaatenklausel</b>                       | Diese Bestimmung in einem Vertrag über Asylrecht besagt, dass Asylsuchende in jenes „sichere“ Land zurückgeschoben werden, aus dem sie eingewandert sind.  |
| <b>die Genfer Flüchtlingskonvention</b>              | Diese Übereinkunft regelt, unter welchen Bedingungen ein Mensch das Recht auf Zuflucht in einem anderen Land hat (z. B. Verfolgung wegen politischer oder religiöser Gründe).  |
| <b>der Flüchtling</b>                                | Dies ist eine Person, die wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung verfolgt wird und deswegen das Land verlässt.                          |
| <b>die Asylwerberin, der Asylwerber</b>              | Dies ist eine Person, die einen Antrag um Zuflucht in einem anderen Land gestellt hat. Dieser wird nun in einem Verfahren geprüft.   |
| <b>die Binnenmigration</b>                           | Darunter versteht man eine freiwillige oder unfreiwillige Wanderung eines Menschen innerhalb eines Landes.   |
| <b>die Integration</b>                               | Dieses Wort bedeutet im positiven Sinne, dass sich Migrant/innen in die Kultur des Einwanderungslandes eingliedern. Dabei müssen sie jedoch nicht ihre eigene Kultur aufgeben, sondern sich nur an „Spielregeln“ im neuen Land halten. |
| <b>das Wanderungssaldo oder die Wanderungsbilanz</b> | Dies erhält man, wenn man Zu- und Abwanderung in einem Land miteinander vergleicht.  |
| <b>UNHCR</b>   | Dies ist eine Abkürzung für das Hochkommissariat der Vereinten Nationen für Flüchtlinge, oder anders ausgedrückt, die Abteilung der UNO, die sich mit den Problemen von Flüchtlingen beschäftigt.                                      |
| <b>die Aufenthaltsberechtigung</b>                   | Diese bekommt man z. B. nach einem positiven Asylverfahren und hat somit freien Zugang zum Arbeitsmarkt und auch das Recht auf Sozialleistungen.   |
| <b>die Rot-Weiß-Rot Karte</b>                        | In Österreich werden immer wieder spezielle Arbeitskräfte gebraucht. Dieses System legt fest, wer mit welchen Qualifikationen nach Österreich kommen und hier arbeiten darf.   |
| <b>die Touristin, der Tourist</b>                    | Diese Person hält sich nur für einen kurzen Zeitraum (meist bis zu 3 Monaten) in einem Land auf und muss dann wieder ausreisen.  |



## Begriffe zum Thema Migration

---

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>der Migrationshintergrund</b>      | Menschen, die entweder selbst oder zumindest ein Elternteil von ihnen, im Ausland geboren wurden, haben einen solchen. Achtung! Der Begriff bedeutet nicht, dass die Person Ausländer /in sein muss. |
| <b>die Ausländerin, der Ausländer</b> | Ein Mensch mit einer anderen Staatsbürgerschaft, als derjenigen des Landes, in dem er sich gerade aufhält.   |
| <b>das Transitland</b>                | Als solches wird ein Land bezeichnet, welches ein Durchgangsland für eine reisende Person ist. Die Person bleibt nur eine bestimmte Zeitspanne dort, um dann in ein anderes Land weiterzureisen.     |
| <b>die Abschiebung</b>                | Dies bedeutet, dass man eine Person zwangsweise in ihr oder sein Herkunftsland, oder in ein sicheres Drittland zurück bringt.  |



# Begriffe zum Thema Migration

---

## Aufgabe 2: Domino



|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>die Migration</b>                | Dies ist ein Fachbegriff für das Wort Auswanderung.  |
| <b>die Emigration</b>               | Dies ist ein Fachbegriff für das Wort Einwanderung.  |
| <b>die Immigration</b>              | Eine Wanderung, die den Zweck verfolgt, in einem anderen Land zu arbeiten, um damit seine Lebenssituation zu verbessern.                   |
| <b>die Arbeitsmigration</b>         | Darunter versteht man die positiven Dinge in einem Land, die eine Zuwanderung interessant machen (z.B. Sicherheit, Arbeitsplätze usw.).    |
| <b>die Pull-Faktoren (männlich)</b> | Dabei handelt es sich um jenes Land, aus dem ein Migrant ursprünglich kommt.   |
| <b>das Herkunftsland</b>            | Das Land, in das man einwandern möchte.  |
| <b>das Zielland</b>                 | Darunter versteht man die negativen Dinge in einem Land, die einen zwingen auszuwandern (z.B. Krieg, Hunger, fehlende Arbeitsplätze usw.). |



## Begriffe zum Thema Migration

---



|  |   |
|--|---|
| <b>die Push-Faktoren</b><br>(männlich)     | So bezeichnet man Menschen, die in den 1960er Jahren nach Österreich geholt wurden, um zu arbeiten, und im Anschluss wieder nach Hause zurückkehren sollten. Viele von ihnen sind jedoch in Österreich geblieben. |
| <b>die Gastarbeiterin der Gastarbeiter</b> | Je nach Land darf die Familie eines Einwanderers/einer Einwanderin nach einer bestimmten Zeit in das Land nachkommen.   |
| <b>der Familiennachzug</b>                 | Das Wort kommt aus dem Griechischen und bedeutet Unterkunft oder Zufluchtsstätte.   |
| <b>das Asyl</b>                            | Darunter versteht man Zuflucht in einem anderen Land zu suchen, wenn man im eigenen Land aus bestimmten Gründen verfolgt wird.  |
| <b>um Asyl ansuchen</b>                    | Dies bedeutet, dass man im ersten „sicheren“ Land, das man als Flüchtling betritt, um Asyl bitten muss und nicht beliebig weiterreisen kann.  |
| <b>Die Drittstaatenklausel</b>             | Diese Regelung besagt, unter welchen Bedingungen ein Mensch das Recht auf Zuflucht in einem anderen Land hat (z.B. Verfolgung wegen politischer oder religiöser Gründe).  |
| <b>die Genfer Flüchtlingskonvention</b>    | Dies ist eine Person, die wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung verfolgt wird und deswegen das Land verlässt.     |
| <b>der Flüchtling</b>                      | Dies ist eine Person, die einen Antrag um Zuflucht in einem anderen Land gestellt hat. Dieser wird nun in einem Verfahren geprüft.  |



## Begriffe zum Thema Migration

---



|   |  |
|---|--|
| <b>die Asylwerberin,<br/>der Asylwerber</b>                   | Darunter versteht man eine freiwillige oder unfreiwillige Wanderung eines Menschen innerhalb eines Landes.   |
| <b>die<br/>Binnenmigration</b>                                | Dieses Wort bedeutet im positiven Sinne, dass sich Migran-<br>tInnen in die Kultur des Einwanderungslandes eingliedern.<br>Dabei müssen sie jedoch nicht ihre eigene Kultur aufgeben,<br>sondern sich nur an „Spielregeln“ im neuen Land halten. |
| <b>die<br/>Integration</b>                                    | Dies erhält man, wenn man Zu- und Abwanderung in einem<br>Land miteinander vergleicht.   |
| <b>das Wanderungs-<br/>saldo od. die<br/>Wanderungsbilanz</b> | Dies ist eine Abkürzung für das Hochkommissariat der Ver-<br>einten Nationen für Flüchtlinge, oder anders ausgedrückt,<br>die Abteilung der UNO, die sich mit den Problemen von<br>Flüchtlingen beschäftigt.                                     |
| <b>UNHCR</b>  | Dies bekommt man z.B. nach einem positiven Asylverfah-<br>ren und hat damit freien Zugang zum Arbeitsmarkt und<br>auch das Recht auf Sozialleistungen.   |
| <b>die Aufenthalts-<br/>berechtigung</b>                      | In Österreich werden immer wieder spezielle Arbeitskräfte<br>gebraucht. Dieses System legt fest, wer mit welchen Quali-<br>fifikationen nach Österreich kommen und hier arbeiten darf.   |
| <b>die<br/>Rot-Weiß-Rot Karte</b>                             | Diese Person hält sich nur für einen kurzen Zeitraum (meist<br>bis zu 3 Monaten) in einem Land auf und muss dann wie-<br>der ausreisen.  |
| <b>die Touristin,<br/>der Tourist</b>                         | Menschen, die entweder selbst oder zumindest ein Eltern-<br>teil von ihnen, im Ausland geboren wurden, haben einen<br>solchen. Achtung! Der Begriff bedeutet nicht, dass die Per-<br>son Ausländer/in sein muss.                                 |





## Begriffe zum Thema Migration

---



|  |  |
|--|--|
| <b>der<br/>Migrations-<br/>hintergrund</b> | Ein Mensch mit einer anderen Staatsbürgerschaft  |
| <b>die Ausländerin,<br/>der Ausländer</b>  | Als solches wird ein Land bezeichnet, das ein Durchgangsland für eine reisende Person ist. Die Person bleibt nur eine bestimmte Zeitspanne dort, um dann in ein anderes Land weiterzureisen. |
| <b>das<br/>Transitland</b>                 | Dies bedeutet, dass man eine Person zwangsweise in ihr Herkunftsland, oder in ein sicheres Drittland zurück bringt.  |
| <b>die<br/>Abschiebung</b>                 | Darunter versteht man den dauerhaften, also über einen längeren Zeitraum bestehenden, Wechsel des Wohnortes.   |



## Begriffe zum Thema Migration

---

### Aufgabe 3: Word-Cloud

